

# UNSERE MOVING LIGHTS

## GROßZÜGIGE SPENDE DER SPARKASSE PFORZHEIM CALW

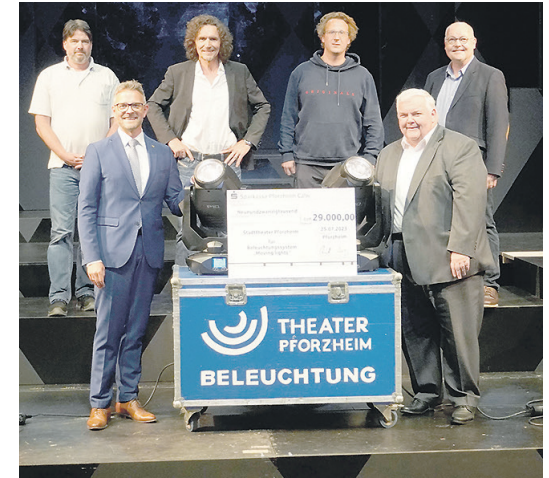
Das Theater Pforzheim freut sich sehr über seine sechs neuen Moving Lights, die kürzlich dank der großzügigen Spende der Sparkasse Pforzheim Calw über 29.000 Euro angeschafft worden sind. Mit dem neuen Beleuchtungssystem können gleich drei wichtige Ziele des Hauses in Einklang gebracht werden: Nachhaltigkeit, die Verbesserung der ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten im Bühnenraum sowie die Verringerung der Geräuschemission im Zuschauersaal.

Nachhaltigkeit spielt in unserem gesamten Handlungsspektrum eine fundamentale Rolle. Im Bereich der Bühne betrifft dieses Thema zunächst die Reduzierung des Energieverbrauchs. Dies gelingt uns durch eine systematische Umstellung von konventionellen Beleuchtungskörpern auf LED-Technik. Aber auch die neu zu installierende Technologie musste unter vielfältigen Gesichtspunkten hinterfragt werden, so Verwaltungsdirektor Uwe Dürigen. Themen wie die Vermeidung geplanter Obsoleszenz durch die Hersteller, also Zukunftssicherheit und Wertigkeit, Reparatur- und Wartungsfreundlichkeit durch modulare Bauweise sowie die Nachhaltigkeit der Wertschöpfungskette mussten geprüft werden. Die neu beschafften Geräte sind in

allen diesen Bereichen vorbildlich: Der Hersteller JB-Lighting setzt vollumfänglich auf die Nachhaltigkeit seiner Produkte. Und auch die Regionalität der schwäbischen Firma setzt sich im Bereich seiner Zulieferer aus der Technologieregion in einem Umkreis von 50 bis 80 Kilometern fort. Die sehr kurzen Transportwege verringern damit die CO<sup>2</sup>-Belastung erheblich.

Die Hochleistungs-Moving Lights ermöglichen dem Theater nun neue, kreative Ausdrucksmöglichkeiten. So wird es in Zukunft noch leichter sein, mystische Räume durch Lichtdesign zu erzeugen und noch mehr Sinnlichkeit zu vermitteln.

Herkömmliche Geräte in diesem Segment hatten bisher ein Problem, das ihre Nutzung für den Theaterbereich einschränkte: Wo immer Wärme entsteht, müssen digital gesteuerte Geräte gekühlt werden. In der Praxis integrieren die Hersteller Lüftermotoren, die eine deutliche Geräuschemission verursachen. Eine störende Geräuschkulisse entsteht, die die Konzentration des Publikums auf das Geschehen auf der Bühne stört. Dieser Nachteil ist bei den neuen Hochleistungsgeräten auf ein nicht wahrnehmbares Minimum eliminiert. So können die so genannten kopfbewegten



o. v. li.: Sebastian Dierer, Uwe Dürigen, Andreas Schmidt, Markus Hertel, u. v. ri.: OB Peter Boch und Hans Neuweiler

Scheinwerfer auch bei Schauspielproduktionen uneingeschränkt eingesetzt werden.

OB Peter Boch, Verwaltungsdirektor Uwe Dürigen und Intendant Markus Hertel bedankten sich beim Vorstandsvorsitzenden Hans Neuweiler der Sparkasse Pforzheim Calw für die großzügige Spende.